

20. Januar 2012

Ausstellung

Willi Siber

seit morgen

Objekte und Skulpturen

Eröffnung: **Freitag, 3. Februar 2012, 18.00 Uhr**

Der Künstler wird bei der Eröffnung in einem Werksgespräch seine neuen Arbeiten erläutern.

Dauer der Ausstellung: 3. Februar - 24. März 2012

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreiches Katalogbuch

Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Karlsruhe

Zirkel 34-38, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721 – 15 18 774, Fax 0721 – 15 18 778 Mobil: 0170 - 77 209 10
www.galerie-schrade.de
schrade@galerie-schrade.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11 – 19 Uhr, Samstag 11 – 16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Kunst,

Willi Siber gehört mit seinen einfallsreichen, unverwechselbaren und stets überraschenden Formfindungen seit vielen Jahren zu den wichtigsten süddeutschen Gegenwartskünstlern. Aufgrund zahlreicher deutschlandweiter und internationaler Ausstellungen und Messebeteiligungen hat er eine hohe Präsenz in der Kunstszene. Zudem ist er in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Seit 1988 stellt er regelmäßig in der Galerie Schrade seine Arbeiten aus.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen nun auch in der Karlsruher Galerie seine neuesten Objekte und Skulpturen unter dem Titel – **seit morgen** – präsentieren können. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch die verschiedenen Werkgruppen des Künstlers.

Willi Siber ist kein Holzbildhauer im herkömmlichen Sinn. Ihn reizt es, Material zu verfremden, in einen neuen Kontext zu stellen, es mit unerwarteten Werkstoffen zu kombinieren. Dem Ausgangsmaterial wird nur ein stilles Mitspracherecht gewährt. Seine formkonzentrierten, illusionistischen Objekte laufen

herkömmlichen Darstellungskonventionen entgegen, sie sorgen, wie sich Clemens Ottnand so treffend ausdrückt „für konstantes Augenwiderhaken“.

Willi Siber liebt das Wechselspiel, von Massivität und Zartheit, von Licht und Schatten, von Schwere und Leichtigkeit, Distanz und Nähe, von Transparenz und Griffigkeit.

Immer auch auf der Suche nach neuen künstlerischen Ausdrucksformen hat Willi Siber als neues Grund- und Bearbeitungsmaterial den Stahl entdeckt. Aber auch hier entzieht er sich den gängigen Kategorisierungen und verschleiert die Art und stoffliche Beschaffenheit unter mehreren Schichten hochglänzendem Autolack. Die entstehenden Einzelteile und Kombinationen sind äußerst variantenreich. Es entstehen hoch aufragende, figurative Formen oder große Bodenarbeiten, die von mehrfachen Richtungsänderungen innerhalb der Skulptur leben. Scheinbar mühelos mäandern sie im Raum und wirken leicht und schwebend und stehen doch im Widerspruch zur Schwere des Materials.

Über Ihren Besuch der Ausstellung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



Auf der ArtKARLSRUHE zeigen wir auf unserem Skulpturenplatz und am Galeriestand ebenfalls Arbeiten von **Willi Siber**



Wandobjekt, 2011, Stahl, Autolack, 55 x 52 x 20 cm

Willi Siber

1949 in Eberhardzell geboren
1970-74 Universität Stuttgart, Studium der Kunstwissenschaften - Staatsexamen
1970-76 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Fachklasse Bildhauerei bei Prof. Baumann - Staatsexamen
1979 Atelierbezug in Reutlingen und Dietenwengen

lebt und arbeitet in Dietenwengen

Seit 1990 internationale Ausstellungstätigkeiten und regelmäßige Teilnahme an Kunstmesen

Mitglied im Deutschen Künstlerbund

Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg

Mitglied bei XYLON Internationale Vereinigung der Holzschneider



Wandobjekt, 2011, Stahl, Autolack,
26 x 30 x 26 cm



Bodensculptur 2011, Stahl, Autolack, 84 x 92 x 48 cm



Wandobjekt, 2011, Holz, epoxy, je 15 x 7 x 10 cm



Tafelobjekt, 2011, Metall PIR, epoxy, 56 x 29 x 7 cm



Wandobjekt, 2010, Holz, 63 x 90 x 16 cm

**Weitere Informationen und Bildmaterial finden sie auf unserer homepage
www.galerie-schrade.de**